DIGITAL ASSET SOLUTIONS

Digital Asset Solutions AG
Gotthardstrasse 26, CH-6300 Zug
info@da.solutions
www.da.solutions

Research-Bericht | 03.06.2025

Ethereum 2025: Nutzung, Dominanz und die Rolle im Portfolio

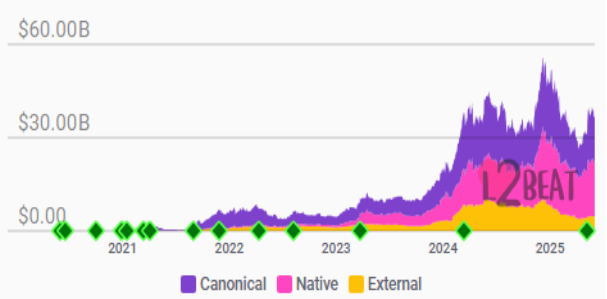
Ethereum, teils als "Weltcomputer" bezeichnet, hat sich seit seiner Einführung im Jahr 2015 zu einem fundamentalen Bestandteil des Krypto-Ökosystems entwickelt. Mit der Einführung von Smart Contracts revolutionierte das Netzwerk die Blockchain-Technologie und ermöglichte die Entwicklung dezentraler Anwendungen.

Blockchain-Applikationen ermöglichen es, Finanzprozesse effizienter, transparenter und ohne zentrale Vermittler abzuwickeln. Die zugrunde liegenden Smart Contracts automatisieren Abläufe direkt im Code. Sie reichen von der Abwicklung von Zahlungen bis hin zur Abbildung komplexer Geschäftslogik. Für Investoren entsteht so Zugang zu einer neuen digitalen Infrastruktur, die bestehende Marktstrukturen ergänzt und neue Geschäftsmodelle ermöglicht.

Kampf um Skalierung

Ethereum setzte diesen Ansatz ab 2015 technisch um und etablierte sich seither als führende Plattform für programmierbare Blockchain-Anwendungen. Mittlerweile hat sich das Netzwerk zur bevorzugten Infrastruktur für dezentrale Anwendungen entwickelt, sowohl bei institutionellen Finanzdienstleistern als auch bei neuen digitalen Geschäftsmodellen. Das kontinuierliche Wachstum zeigt sich in der Zahl aktiver Wallets, der Nutzung von Smart Contracts und der anhaltenden Entwickleraktivität. Gleichzeitig rückte jedoch eine zentrale Herausforderung in den Fokus: die Skalierung des Netzwerks unter steigender Nachfrage.

Mit zunehmender Nutzung stösst Ethereum an strukturelle Grenzen: Transaktionen werden langsamer und teurer, was Skalierungsfragen in den Vordergrund rückt. Um diese zu adressieren, lagert das Netzwerk immer mehr Aktivitäten auf Layer-2-Lösungen aus. Diese zusätzlichen Protokolle bündeln Transaktionen abseits der Haupt-Blockchain und entlasten dadurch das Netzwerk.



Stark wachsendes Kapitalvolumen auf Ethereum Layer-2 Lösungen seit 2021 / Quelle: L2Beat

Die zunehmende Nutzung von Layer-2-Lösungen verbessert zwar die Skalierbarkeit des Ethereum-Ökosystems, reduziert jedoch die direkte Nutzung des Ethereum-Hauptnetzwerks – und damit auch die Nachfrage nach der eigenen Kryptowährung Ether (ETH) für Transaktionsabwicklungen.

Parallel dazu gewinnen neue Blockchains wie Solana an Bedeutung, die hohe Skalierbarkeit bereits nativ integrieren. Diese Entwicklungen werfen Fragen zur langfristigen Wettbewerbsfähigkeit und Investitionsperspektive Ethereums auf. Über das

Digital Asset Solutions AG
Gotthardstrasse 26, CH-6300 Zug
info@da.solutions
www.da.solutions

vergangene Jahr stagnierte die Netzwerknutzung. Dies spiegelte sich auch in der schwachen Kursentwicklung des nativen Tokens Ether (ETH) wider.

Architektur als Wettbewerbsfaktor

Der architektonische Unterschied zwischen Ethereum und neueren Netzwerken zeigt sich besonders im Umgang mit dem sogenannten Blockchain-Trilemma – dem Ziel, Dezentralisierung, Sicherheit und Skalierbarkeit gleichzeitig zu gewährleisten. Während Ethereum Sicherheit und Dezentralisierung priorisiert und die Skalierung bewusst auslagert, setzen Netzwerke wie Solana auf höhere Effizienz durch zentralisierte Komponenten und alternative Konsensmechanismen. Diese Kompromisse machen Ethereum zur bevorzugten Plattform für Anwendungen mit hohen Sicherheitsanforderungen, während performantere Netzwerke zunehmend für massenmarkttaugliche oder kostensensitive Anwendungen genutzt werden.

Metrik (Stand Juni 2025)	**Ethereum**	**Solana**
Transaktionen pro Sekunde	12	3'800
Kosten pro Transaktion ($)	1.60	0.003
# Netzwerkknoten	13'000	4'600
# Netzwerkvalidatoren	1.05 Mio.	1'200
# Tägliche Transaktionen	1.1 Mio.	34 Mio.

Finanzinstitute setzen auf Ethereum

Für Anwendungen mit höchsten Sicherheitsanforderungen bleibt Ethereum aber die bevorzugte Infrastruktur. Das zeigt sich in der führenden Position bei dezentralen Finanzanwendungen (DeFi), Stablecoins und der Tokenisierung. Während Privatanwender zunehmend auf alternative Netzwerke ausweichen, spielen höhere Transaktionskosten für institutionelle Akteure eine untergeordnete Rolle. In folgenden Bereichen ist Ethereum besonders dominant:

1. **Decentralized Finance (DeFi):** Über 1'300 Protokolle laufen auf Ethereum, ein Grossteil davon im Finanzbereich. Nutzer erhalten Zugang zu Handel, Derivaten, Krediten und Renditeprodukten – ohne zentrale Gegenpartei. Mit rund 63 Milliarden USD an hinterlegten Vermögenswerten ("Total Value Locked", TVL) hält Ethereum etwa 54% Marktanteil.
2. **Stablecoins:** Stablecoins sind Kryptowährungen, die einen stabilen Wert beibehalten, indem sie an einen Reservewert wie den US-Dollar gekoppelt sind. Im Jahr 2024 wurden mit Stablecoins mehr Werte abgewickelt als mit Mastercard und Visa, was auf die überlegene Effizienz und Transparenz der Blockchain-Technologie zurückzuführen ist. Die USA haben Stablecoins durch eine Executive Order ebenfalls als nationale Priorität anerkannt. Mit 122 Milliarden USD ist Ethereum die Heimat von 50% aller Stablecoins.
3. **Real-World Assets (RWAs):** Unter Tokenisierung versteht man die digitale Abbildung traditioneller Vermögenswerte wie Anleihen, Immobilien, Aktien oder Geldmarktinstrumente auf einer Blockchain. Dies ermöglicht eine effizientere Abwicklung, höhere Transparenz und eine potenziell grössere Marktliquidität. Institutionelle Anleger wie BlackRock, Fidelity und Franklin Templeton setzen dabei verstärkt auf Ethereum, das mit rund 7 Milliarden USD an tokenisierten RWAs etwa 59 % dieses Marktes abdeckt. Die Boston Consulting Group prognostiziert, dass bis 2030 bis zu 16 Billionen USD an Real World Assets tokenisiert werden könnten.

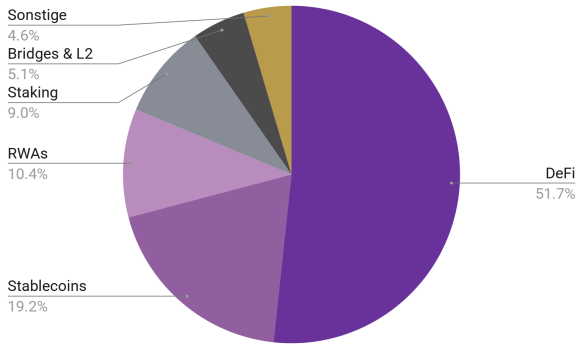
Auch Zentralbanken setzen auf Ethereum. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) testet seit 2020 gemeinsam mit der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) den direkten Handel von Fremdwährungen auf der Blockchain. Solche Pilotprojekte verdeutlichen: Für Anwendungen mit regulatorischer Relevanz und höchsten Sicherheitsanforderungen bleibt Ethereum die erste Anlaufstelle.

Fester Bestandteil eines Portfolios

Smart-Contract-Plattformen bieten gegenüber traditionellen, mehrstufigen Abwicklungssystemen eine schnellere, effizientere und transparentere Infrastruktur für Finanztransaktionen und automatisierte Geschäftsprozesse. Ethereum – als dezentralste und institutionell am breitesten genutzte Plattform – bildet die Grundlage für den Grossteil der Anwendungen im Bereich DeFi, Stablecoins und tokenisierter Vermögenswerte. Namhafte Vermögensverwalter wie BlackRock

Digital Asset Solutions AG
Gotthardstrasse 26, CH-6300 Zug
info@da.solutions
www.da.solutions

setzen auf das Netzwerk als technologisches Fundament für neue digitale Geschäftsmodelle. Die starke Konzentration auf DeFi unterstreicht Ethereums Rolle als primäre Infrastruktur im Krypto-Finanzsystem.



TVL-Verteilung der 63 Mrd. USD auf Ethereum nach Sektoren / Quelle: DAS, DeFi Llama

Trotz technologischer Komplexität, wachsenden Anforderungen an die Skalierung und zunehmender Fragmentierung durch Layer-2-Lösungen bleibt Ethereum strategisch gut positioniert. Mit dem jüngst vollzogenen Pectra-Upgrade demonstriert Ethereum einmal mehr seine Fähigkeit zur Weiterentwicklung und stärkt die technologische Grundlage für eine breitere institutionelle Nutzung. Ether ist damit eine strukturelle Komponente in einem diversifizierten Krypto-Portfolio. Eine gezielte Allokation über verschiedene Plattformen unterstützt die ausgewogene Nutzung technologischer Potenziale und die Risikostreuung.

Digital Asset Solutions AG
Gotthardstrasse 26, CH-6300 Zug
info@da.solutions
www.da.solutions

Disclaimer

Die vorliegenden Informationen dienen ausschliesslich Informationszwecken und stellen weder eine Anlageberatung noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Diese Publikation berücksichtigt nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die spezifischen Bedürfnisse einzelner Empfänger.

Die enthaltenen Einschätzungen basieren auf zum Zeitpunkt der Erstellung verfügbaren Informationen, geben die aktuelle Einschätzung von Digital Asset Solutions AG wieder und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Garantie für künftige Entwicklungen.

Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Inhalte wird ausgeschlossen. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Digitale Assets sind mit erheblichen Risiken verbunden, einschliesslich hoher Volatilität, regulatorischer Unsicherheit und möglichem Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Diese Publikation ist vertraulich und ausschliesslich für den bezeichneten Empfängerkreis bestimmt. Vervielfältigung oder Weitergabe ohne vorherige Zustimmung ist untersagt.